



2. Gotthard-Röhre
Erst Ja, jetzt
Nein: Dimitri
wechselt
die Spur
► Seite 19

Sonntags BLICK

Nr. 4 | 31. Januar 2016 | Fr. 3.90

Durchsetzungs-Initiative

Kriminelle Ausländer – Bund unterschlägt brisante Fakten

► Seite 34

► Seite 2

Fotos: Toto Marti, Remy Steinegger, Getty Images

Mmmh
oder igitt?

Künstliches
Fleisch aus
dem Labor



► Seite 14

So schädlich
sind Smart-
phones für
Kinderaugen

► Seite 12



Exklusiv-
Interview

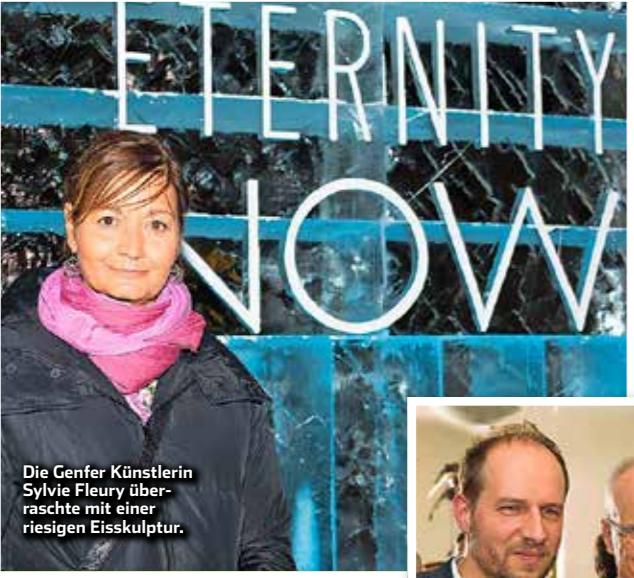
Star-Goalie **Manuel
Neuer** über Shaqiri,
Messi und die Terror-
Nacht von Paris ► Sport



04

5. Engadin Art Talks in Zuoz GR

Am Kunst-Schnabel der Welt



Die Genfer Künstlerin Sylvie Fleury überraschte mit einer riesigen Eisskulptur.



Holger Liebs, Chefredaktor Monopol, mit Hans Ulrich Obrist (r.), Co-Direktor Serpentine Galleries London.



Raphael Gübelin führt das Juweliergeschäft seiner Familie in sechster Generation.



Philipp Keel, Künstler und Chef des Diogenes Verlags.



Cristina Bechtler, Gründerin Engadin Art Talks, mit Kunsthalle-Zürich-Direktor Daniel Baumann, und Beatrix Ruf, Direktorin Stedelijk Museum Amsterdam (v. l.).



Rolf Sachs, typisch mit Schal und der neuen Frau an seiner Seite, Prinzessin Mafalda von Hessen.

Schweizer Galerist Andreas Siegfried: Bring nächste Woche Hollywood-Star James Franco nach Gstaad BE.

Wollpulli statt Pelz: Fernab vom noblen St. Moritz traf sich im beschaulichen Zuoz GR am Wochenende etwas andere Jetset: Beim 5. Art Talk in der Halle am Piazzet tauschten sich im intimen Ambiente die Grossen der Kunstszenen aus – allen voran Maler und Regisseur **Julian Schnabel** (64). Während seines Aufenthalts im Bündnerland bewohnte er bescheiden die Pension Villa Flor in S-chanf, die eine Freundin und Muse von ihm führt. Hier fühlt sich auch Diogenes-Verleger **Philippe Keel** (47) am wohlsten. Künstler **Rolf Sachs**

•

KATJA RICHARD



Mut zum Hut – US-Maler und Regisseur Julian Schnabel.

Baschi wird Disney-Star



«Zoomania» handelt von einer Stadt, in der Tiere nicht nur friedlich miteinander leben.



Der Basler Sänger im Studio in Berlin: Er musste seine Stimme auf Hochdeutsch aufnehmen.

Der Film ist die Animationssensation des Jahres! Anfang März kommt das neue Disney-Abenteuer «Zoomania» in die Schweizer Kinos. Darin zu hören ist der Basler Popstar **Baschi** (29). «Ich war extrem überrascht, als Disney mich für die Sprechrolle anfragte», sagt er. «Ich hatte auf diesem Gebiet bis anhin ja noch überhaupt keine Erfahrung.»

Drei Tage lang verbrachte Baschi in einem Studio in Berlin, um der Figur des schwarzen Panthers seine Stimme zu geben. Die Vertonung sei extrem schwierig gewesen, sagt er. «Der Film war noch nicht fertiggestellt, ich musste mich deshalb an Schwarzweiss-Skizzen orientieren.» Trotzdem habe es viel Spass gemacht. «Ich bin ein grosser Fan von den Disney-Familienfilmen. «Toy Story», finde ich geradezu genial.» Der Hit-Sänger träumt schon länger davon, ins Filmgeschäft einzusteigen – am liebsten als Schauspieler! «Ich liebe Filme und Serien», erklärt Baschi. Euphorisch ergänzt er: «Für Neues bin ich immer zu haben.» ●

DOMINIK HUG



Marion Skene hat in den 70ern als Nanny für Bowie gearbeitet.

Als er am 10. Januar starb, hinterliess **David Bowie** (†69) ein Erbe von 100 Millionen Dollar (in etwa gleich viele Franken). Bei der Testamentseröffnung in New York wurde jetzt sein letzter Wille verlesen. **Die Hälfte des Vermögens hinterlässt der Popstar seiner Frau Iman (60), die er 1992 in Lasanne geheiratet hat.**

Sein Landhaus auf dem Berg Little Tonshi unweit von Woodstock geht an Tochter **Alexandria** (15). Sie erhält zusätzlich 25 Prozent seines Vermögens. Auch Sohn **Duncan** (44) aus Bowies erster Ehe

Skene, mit der Bowie eng befreundet war. Sie half nach seiner Scheidung von Angie seinen Sohn Duncan aufzuziehen. David Bowie hatte

Haben in Lausanne geheiratet: Iman und David Bowie.



18 Monate lang gegen den Krebs gekämpft. Seine Krankheit hielt er bis zuletzt geheim. Nur zwei Tage vor seinem Tod veröffentlichte er noch sein 25. Album «Blackstar». Im Testament legte er eine Feuerbestattung fest; seine Asche soll in einem buddhistischen Ritual auf der indonesischen Insel Bali verstreut werden. ●

DOMINIK HUG

David Bowies letzter Wille Eine Million für Schweizer Nanny

mit **Angie Jones** (66) bekommt knapp 25 Millionen Dollar.

Seiner langjährigen Assistentin **Corinne «Coco» Schwab** hinterlässt der Superstar zwei Millionen Dollar. Eine Million geht an die Schweizerin Ma-

rian Skene, die Bowie eng befreundet war. Sie half nach seiner Scheidung von Angie seinen Sohn Duncan aufzuziehen. David Bowie hatte

Der schwarze Panther ist die Figur, der Baschi im neuen Disney-Film die Stimme gibt.

